

Update Gastroenterologie-Stoffwechsel

03. - 05. November 2016, Congress Innsbruck



Leben mit **C**hronisch **E**ntzündlicher **D**armerkrankung
Morbus Crohn und Colitis ulcerosa und mögliche Begleiterkrankungen



1. TIROLER 3-LANDER GED-TAG

3.11.2016 - Congress Innsbruck

Donnerstag, 3. November 2016

Congress Innsbruck

Rennweg 3, A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 5936-0

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg

Organisation:
ÖMCCV-TIROL

Ehrenschutz:
Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Tilg
Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer
Vizebürgermeister Cristoph Kaufmann
amtsführender Stadtrat Franz X. Gruber

Liebe Patientinnen und Patienten,

mehr als 2.000 TirolerInnen leiden an einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (CED). Diese Erkrankung betrifft vor allem junge Menschen und konfrontiert sie daher in einer spannenden Lebensphase. Um Sie im Umgang mit Ihrer Erkrankung zu unterstützen, haben wir uns dazu entschlossen gemeinsam mit den verschiedenen Selbsthilfevereinigungen einen länderübergreifenden CED-Tag zu organisieren.



Vorrangiges Ziel war es, ein Programm zusammenzustellen das verschiedenste Aspekte dieser Erkrankung, beginnend von möglichen Krankheitsursachen bis hin zur besten Therapie erläutert und wichtige Tipps liefert. Sie werden Details zu CED im Kindesalter, mögliche Beschwerden bei CED außerhalb des Verdauungstraktes oder auch den Einfluss von verschiedenen Diäten im Rahmen von Vorträgen erfahren. Im Vorfeld der Veranstaltung werden über Informationsstände Materialien zu verschiedensten CED assoziierten Themenbereichen angeboten.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Veranstaltung eine weitere Hilfestellung anbieten zu können und freuen uns auf einen erfolgreichen CED-Patiententag.

Ihr Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Direktor der Universitätsklinik für Innere Medizin I

PROGRAMM - ÜBERSICHT

12.00 – 13.00 Uhr	Einlass Fachausstellung / Beratung / CreARTive-Coaching / Selbsthilfegruppen / Verkostung / Besichtigung begehbarer Darm <i>Foyer Brüssel</i>
13.00 – 14.30 Uhr	Workshop „Ernährung und CED“ <i>Saal Brüssel</i>
14.30 – 14.45 Uhr	Pause Beratungen / Verkostung / Anmeldung Auszeit <i>Foyer Brüssel</i>
14.45 – 16.15 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge <i>Saal Brüssel</i>
16.15 – 16.30 Uhr	Pause Beratung / Besichtigung begehbarer Darm <i>Foyer Brüssel</i>
16.45 – 18.15 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge <i>Saal Brüssel</i>
18.15 – 20.15 Uhr	Get together - Zusammenkommen <i>Orangerie Congress Innsbruck</i>

PROGRAMM

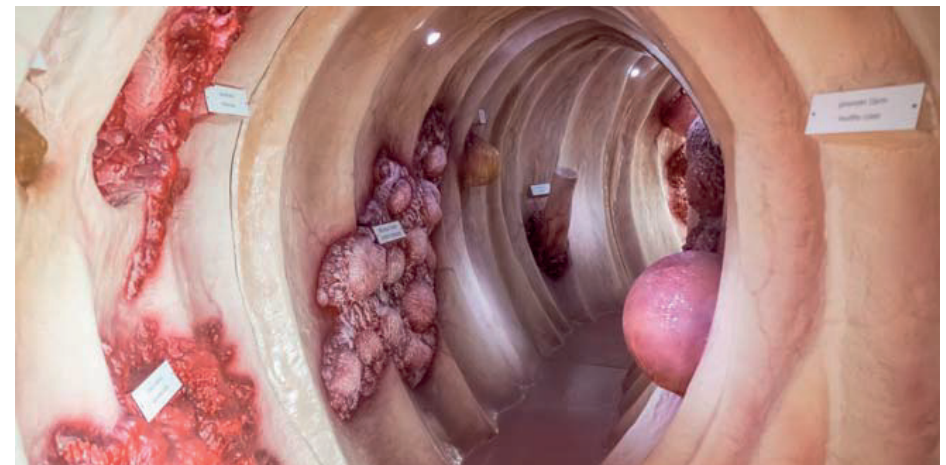
ab 12.00 Uhr	Einlass
Fachausstellung / Beratung / CreARTive Coaching / Selbsthilfegruppen / Verkostung / Besichtigung begehbaren Darm	

SÜDTIROL VCED ONLUS – Verein chronisch entzündlicher Darmerkrankungen AUTONOME SEKTION SÜDTIROL – TRENTINO AMICI Onlus – Associazione malattie infiammatorie croniche intestinali
DEUTSCHLAND DCCV e.V. – Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung
SCHWEIZ SMCCV – Schweizerische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung
ÖSTERREICH ÖMCCV – Österreichische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung ÖLR – Österreichische Rheumaliga ÖVMB – Österreichische Vereinigung Morbus Bechterew Jörg Priebe – Stomagruppe TGKK – Tiroler Gebietskrankenkasse - Case Management DACHVERBAND DER SELBSTHILFE TIROL
INDUSTRIEAUSSTELLUNG MSD, Abbvie, Dr. Falk, Shire, Ergo Versicherung Omnibiotic, Takeda, Ferring, Fresenius Kabi Creative Coaching Sabrina Koch

DER BEGEBBARE DARM

Auch in unserer aufgeklärten und aufgeschlossenen Gesellschaft von heute bleiben mit dem Darm assoziierte Themen sehr oft noch unausgesprochen. Das begehbare Darmmodell ist ein zeitgemäßes Medium, um derartig sensible Themen wie Gesundheit des Verdauungstraktes oder Krankheitsbilder, wie beispielsweise Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa angemessen zu vermitteln. Das optische Wahrnehmen erleichtert betroffenen PatientInnen oder Interessierten den Umgang mit diesen Themengebieten und hilft gewisse Vorgänge im Verdauungstrakt besser zu verstehen.

Unsere größten Ziele sind die Früherkennung durch Aufklärung sowie die fundierte Informationsvermittlung. Mit Hilfe von diesem Modell hoffen wir ein besseres Verständnis wecken und Barrieren durchbrechen zu können.



PROGRAMM

13.00 – 13.15 Uhr	<p>Begrüßung <i>Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Tilg</i> <i>Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg</i> <i>Manuela C. Steinkellner (ÖMCCV Tirol)</i></p>
13.15 – 13.30 Uhr	<p>Vorstellung SELBSTHILFE TIROL „Selbsthilfe wirkt“ <i>Maria Grander</i></p>
13.30 – 14.30 Uhr	<p>Workshop zum Thema „Ernährung und CED“</p> <p>Ernährung und Medizin aus der Sicht des Gastroenterologen <i>Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Koch</i></p> <p>Ernährung bei Remission und Schub <i>Hannah Lhotta, BSc</i></p> <p>Ernährung bei chirurgischen Eingriffen <i>Astrid Vogelsberger, BSc</i></p> <p>Enterale und parenterale Ernährung <i>Bernadette Wegscheider, BSc</i></p> <p>Diskussionsrunde <i>alle Anwesenden</i></p>
14.30 – 14.45 Uhr	<p>Pause – Fachausstellung – Verkostung</p>

PROGRAMM

14.45 – 15.00 Uhr	<p>Grußworte Eröffnung der wissenschaftlichen Vorträge <i>Vizebürgermeister Christoph Kaufmann</i></p>
15.00 – 15.15 Uhr	<p>Die ÖMCCV stellt sich vor <i>Rudolf Breitenberger</i></p>
15.15 – 16.15 Uhr	<p>Wissenschaftliche Vorträge</p> <p>Vorsitz <i>Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg</i> <i>Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller</i> <i>Manuela Corinna Steinkellner (ÖMCCV Tirol)</i></p> <p>Immunologische Hintergründe zur Erkrankung <i>Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen, PhD</i></p> <p>Die Rolle von Genen <i>Dr. Romana Gerner</i></p> <p>Diagnose von CED <i>OA Dr. Paul Peters</i></p> <p>Medikamentöse Therapie <i>Prof. Stefan Vavricka</i></p>
16.15 – 16.30 Uhr	<p>Pause – Fachausstellung – Verkostung</p>

PROGRAMM

16.30 – 16.45 Uhr	Forschungsförderungspreis der ÖMCCV <i>amtsführender Stadtrat Franz X. Gruber</i>
	„Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen – Gibt es eine spezielle Ernährungsform die helfen kann? Darstellung der verschiedenen Ansätze zur Ernährung sowie die Darstellung aus Betroffenensicht“ <i>Julia Berger, BSc und Magdalena Einfalt, BSc</i>
16.45 – 17.00 Uhr	Die SMCCV stellt sich vor Bruno Raffa
17.00 – 18.00 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge Vorsitz <i>Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Koch</i> <i>Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen, PhD</i> Die Rolle der Chirurgie bei CED <i>OÄ Dr. Irmgard Kronberger</i> CED bei Kindern und Jugendlichen <i>Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller</i> Gelenksprobleme <i>Univ.-Doz. Dr. Johann Gruber</i> Psychische Aspekte der Erkrankung <i>Univ.-Prof. Dr. Barbara Sperner-Unterweger</i>
18.00 – 18.15 Uhr	Die DCCV e.V. Deutschland stellt sich vor <i>Thomas Leyhe</i>
ab 18.15 Uhr	Get together (Orangerie Congress Innsbruck)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Veranstaltung ist Teil des „Update Gastroenterologie Stoffwechsel“ vom 03. – 06.11.2016. Nähere Details dazu finden Sie unter www.updategastro-stoffwechsel.at.

Organisationsteam (alphabetisch)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Koch
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen
Hanna Reder
Waltraud Seidl
Manuela Corinna Steinkellner
Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg

Hotelreservierung

Wir dürfen Sie höflich bitten Ihre Hotelreservierungen selbst durchzuführen. Nähere Details finden Sie auf der Homepage des Innsbruck Tourismus.

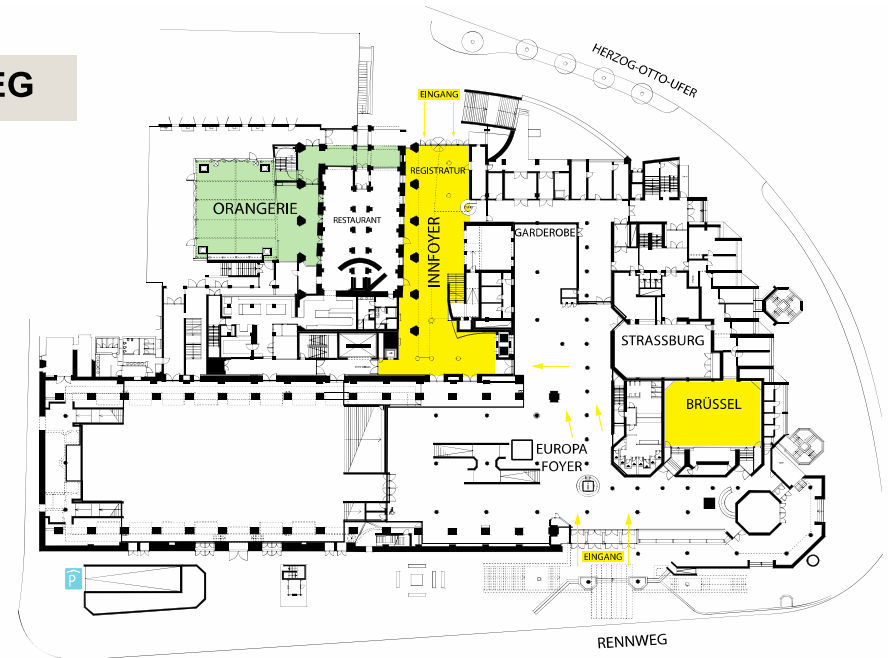
Innsbruck Tourismus
Burggraben 3, A-6020 Innsbruck
Tel: +43 512 56 2000
Fax: +43 512 56 2000-220
Web: www.innsbruck.info
Email: hotel@innsbruck.info

ANFAHRTSPLAN

	<p>Anreise mit dem Flugzeug Der Flughafen Innsbruck liegt im Westen von Innsbruck, etwa 5 km von der Stadtmitte entfernt.</p>
	<p>Anreise mit dem Auto Unser Leitsystem führt Sie einfach und direkt zum Kongresszentrum. Mit dem Zusammenschluss der City Tiefgarage stehen Ihnen über 700 Parkplätze zur Verfügung (kostenpflichtig).</p>
	<p>Anreise mit dem Reisebus Busparkplätze am Fennerareal (Kaiserjägerstraße) stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Der Congress Innsbruck ist von diesem Standort aus in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.</p>
	<p>Anreise mit der Bahn Die begünstigte Lage von Innsbruck (Nord-Süd-Achse) ermöglicht Ihnen auch mit der Bahn eine angenehme Anreise. Innsbruck verfügt über ausgezeichnete Intercity und Eurocity Anbindung aus den Städten Zürich, Wien, München und Bozen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.oebb.at.</p>
	<p>Anreise mit dem Bus Die Buslinien H sowie The Sightseer halten direkt vor dem Eingang des Congress Innsbruck am Rennweg. Detaillierte Fahrpläne finden Sie unter www.ivb.at.</p>

RAUMPLAN

EG





REFERENTINNEN

Rudolf Breitenberger

Präsident der ÖMCCV, Österreich

Dr. Romana Gerner

Universitätsklinik für Innere Medizin I

Maria Grander

Präsidentin des Dachverbandes Selbsthilfe Tirol und ARGE Österreich

Univ.-Doz. Dr. Johann Gruber

Universitätsklinik für Innere Medizin VI

Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Koch

Universitätsklinik für Innere Medizin I

OÄ Dr. Irmgard Kronberger

Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

Hannah Lhotta, Bsc

Ernährungsmedizin

a.ö. Landeskrankenhaus – Univ.-Kliniken - Innsbruck

Thomas Leyhe

Vorsitzender der DCCV e.V., Deutschland

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen, PhD

Universitätsklinik für Innere Medizin I

REFERENTINNEN

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller

Universitätsklinik für Pädiatrie I

OA Dr. Paul Peters

Landeskrankenhaus Feldkirch

Bruno Raffa

Präsident der SMCCV, Schweiz

Univ.-Prof. Dr. Barbara Sperner-Unterweger

Universitätsklinik für Psychiatrie II

Prof. Dr. Stephan Vavricka

Stadtspital Triemli, Zürich

Astrid Vogelsberger

Ernährungsmedizin

a.ö. Landeskrankenhaus – Univ.-Kliniken - Innsbruck

Bernadette Wegscheider

Ernährungsmedizin

a.ö. Landeskrankenhaus – Univ.-Kliniken - Innsbruck

**INNS'
BRUCK**



SMCCV
Schweizerische Morbus Crohn /
Colitis ulcerosa Vereinigung
CH-5000 Aarau
Telefon/Fax 041 670 04 87



Fam. Krug
Fam. Teuchmann

creATIVE
COACHING
sabrina.tech.com



DCCV e.V.
Deutsche Morbus Crohn /
Colitis ulcerosa Vereinigung

KONTAKTE SELBSTHILFEGRUPPEN

ÖMCCV

Österreichische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung
Obere Augartenstraße 26 – 28, A-1020 Wien
www.oemccv.at

DCCV e.V.

Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung
Inselstraße 1, D-10179 Berlin
www.dccv.de

AMICI

AMICI VCED ONLUS Autonome Sektion Südtirol
c/o Dachv. Soz. Verb.
Dr. Streiter Gasse 4, I-39100 Bozen
www.freundeamici.com

Associazione per le malattie infiammatorie croniche dell'
intestino via A. Wildt, 19/4, I-20131 Milano
www.amiciitalia.it

SMCCV

Schweizerische Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung
CH-5000 Aarau
www.smccv.ch oder www.asmcc.ch

Wie hilft die ÖMCCV?

- ▶ Bereitstellung von Informationen über Krankheitsverlauf und -folgen
- ▶ persönliche und telefonische Beratung
- ▶ Beratung über Behandlungseinrichtungen
- ▶ Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse aus Arbeits-, Medizin- und Sozialrecht
- ▶ Hilfestellung bei sozialen und arbeitsrechtlichen Problemen
- ▶ Informationsveranstaltungen mit Vorträgen von Ärzten und Spezialisten
- ▶ Herausgabe der Vereinszeitung „Crohnicle“
- ▶ Zweigstellen in den Bundesländern
- ▶ Arzt-Patientenseminare
- ▶ Durchsetzung gemeinsamer Interessen der von der Krankheit Betroffenen gegenüber Behörden
- ▶ Pouchis: Für dickdarmoperierte Cu-Patienten oder solche, die vor einer Operationsentscheidung stehen
- ▶ Crocos: Kinder und Jugendliche
- ▶ Stoma: www.stoma.at
- ▶ Teilnahme an medizinischen Symposien
- ▶ Forschungsförderungspreis
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Internationale Zusammenarbeit mit Schwesternvereinigungen im Rahmen der EFCCA



1. TIROLER 3-LANDER GED-TAG

3.11.2016 - Congress Innsbruck

ÖMCCV

Österreichische Morbus Crohn - Colitis ulcerosa Vereinigung
Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien

Das Büro ist Dienstag von 9:00 bis 12:00 und 16:00 bis 18:00 besetzt,
außerhalb der Bürozeiten können Sie uns aufs Band sprechen.

Telefon + Fax: 01/333 06 33

E-mail: office@oemccv.at

ÖMCCV TIROL

Schützenstraße 48, 6020 Innsbruck

Bürostunden:

Montag von 09:00 bis 11:00

Donnerstag von 17:00 bis 19:00

Telefon: 0650/7283855

E-mail: manuela.steinkellner@oemccv.at



ÖMCCV

ÖSTERREICHISCHE MORBUS CROHN - COLITIS ULCEROSA VEREINIGUNG

www.oemccv.at